

## Paoli, Betty: Was gescheh'n muß, das geschehe ganz! (1854)

1 Was gescheh'n muß, das geschehe ganz!  
2 Trennung heischt des Schicksals strenges Walten,  
3 Suche nicht von dem verwelkten Kranz'  
4 Einzler Blätter bang zurückzuhalten.

5 Der du einsogst Sonnenlichtes Gluth,  
6 Laß' dir's nicht am Dämmerchein' genügen!  
7 Wirf den gold'nen Becher in die Fluth,  
8 Da du ihn geleert mit raschen Zügen.

9 Was die Blüthe deines Lebens war,  
10 Soll nicht langsam sterben und vermodern,  
11 Nein, in Schmerzensflammen, rein und klar,  
12 Laß die schöne Leiche aufwärts lodern!

13 O entweihe nicht ihr läuternd Grab  
14 Durch ein fruchtlos wühlendes Begehren!  
15 Schließe kräftig mit der Zukunft ab,  
16 Um entschwund'ne Tage fromm zu ehren.

(Textopus: Was gescheh'n muß, das geschehe ganz!. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/6>)